

Gehalt: FH-Absolventen holen gegenüber Uni-Kollegen auf

Studie. Die Absolventen von Unis und Fachhochschulen kommen sich beim Gehalt näher. Die Differenz zwischen Bachelor und Master bleibt.

Wien. Das Einstiegsgehalt von Universitäts- und Fachhochschulabsolventen unterscheidet sich in den meisten Fächern kaum mehr. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrums (ÖPWZ).

Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung bei **wirtschaftlichen** Studienrichtungen. In diesem Bereich verdienen Bachelorabsolventen, die an der FH studiert haben, de facto gleich viel wie ihre Kollegen von der Universität (siehe Grafik). Das war nicht immer so. Denn noch vor zwei Jahren verdienten FH-Absolventen mit Bachelorabschluss beim Berufseinstieg bis zu 150 Euro brutto weniger als ihre Uni-Kollegen. Jetzt macht die Ausbildungsstätte selbst bei Masterabsolventen kaum noch einen Unterschied. Lediglich die Diplom- und Doktoratsabsolventen der Unis liegen einkommensmäßig noch vorn. Allerdings werden sie mit FH-Diplomabsolventen verglichen – Doktorate gibt es an Fachhochschulen nämlich keines.

Drei bis fünf Jahre nach dem Einstieg in den Beruf gibt es bei den Bachelorabsolven-

ten von Wirtschaftsstudien immer noch keinen Gehaltsunterschied. Master-, Diplom- und Doktoratsabsolventen von Unis verdienen nach fünf Jahren aber doch mehr als ihre Fachhochschulkollegen.

Bei **technischen** Studien gibt es generell noch leichte Gehaltsvorteile für Uni-Absolventen. Beim Einstieg in den Beruf verdienen Uni-Bachelors bis zu 50 Euro mehr als FH-Bachelors. Die Gehaltsunterschiede steigen mit der Zeit sogar weiter an. Drei bis fünf Jahren nach Berufseinstieg liegen diese bei 100 Euro pro Monat, im Masterbereich sind es bis zu 150 Euro zugunsten von Uni-Absolventen. Doch auch in der Technik zeigt sich, dass sich die Unterschiede in den vergangenen Jahren schrittweise verringert haben.

Die Gehaltsunterschiede zwischen Bachelor- und Masterabsolventen bleiben hingegen. Der höhere akademische Grad bringt bei wirtschaftlichen Studien zwischen 200 und 300 Euro extra – unabhängig davon, ob der Abschluss an Uni oder FH gemacht wurde. In der Technik beträgt das Gehaltsplus der Master sogar 250 bis 350 Euro. (APA)

Mindesteinstiegsgehälter

Monatliches Bruttoeinkommen beim Berufseinstieg, in Euro

